

Programm

Workshop für Ombudspersonen

Tag 1 – Vormittag 10:00 - 13:00 Uhr

Kennenlernen, Erwartungen

Rollen- und Aufgabenklärung

- Zwischen den Stühlen? Kollegin/Kollege – und Ombudsperson
- Best Practice – Worst Experience: Das Zusammenspiel mit Hochschulleitungen

Prävention

- Strategien und Instrumente

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Fallbeispiele
- Fachvortrag

Tag 1 – Nachmittag 14:00 - 18:45 Uhr

Konfliktmanagement und Mediation I

- Fehlerkultur – Gesprächskultur: Erfahrungen und Erwartungen
- Konfliktbegriff und -diagnose, Tools zur Konfliktanalyse
- Interventionsmöglichkeiten
- Mediation: Grundlagen und Abgrenzungen; Instrumente und Haltungen
- Kollegiale Fallbearbeitung: Critical Incidents

Tag 2 – Vormittag 9:00 - 12:00 Uhr

Konfliktmanagement und Mediation II: Werkstatt

- Kollegiale Fallbearbeitung: Critical Incidents
- Rollenspiele
- Kommunikationstechniken

Evaluation des Workshops

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM)

Das ZWM ist ein mitgliedergetragener, gemeinnütziger Verein. 2002 als »Selbsthilfeorganisation« der deutschen Wissenschaft gegründet, agiert das ZWM bundesweit. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Speyer. Zu den derzeit 73 institutionellen Mitgliedern zählen Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Förderorganisationen und Unternehmen. Als Plattform und Netzwerk fördert das ZWM den Austausch zwischen den »Säulen« des deutschen Wissenschaftssystems und mit Partnern aus der Wirtschaft. Diese Struktur erlaubt es dem ZWM, ExpertInnen mit langjähriger Erfahrung passgenau für seine Weiterbildungs- und Beratungsangebote zu mobilisieren. Das ZWM nimmt Entwicklungen, Bedürfnisse und Herausforderungen auf, die das Wissenschaftssystem bewegen, und bündelt sie. So setzt das ZWM Impulse aus dem System in Handlungen um – in Weiterbildungsangebote, Beratungsleistungen und die Vernetzung der Akteure. Ausführliche Informationen zu Zielen, Aufgaben und Angeboten des ZWM bietet die Website www.zwm-speyer.de

gestalten • steuern • ermöglichen
Wissenschaft braucht Management

Kontakt

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer
www.zwm-speyer.de

DFG



Beraten, unterstützen, vermitteln:
Mediation und Konfliktmanagement
für Ombudspersonen
Workshops 2012/2013



Mediation und Konfliktmanagement für Ombudspersonen

Hintergrund und Thematik

Ombudspersonen für Redlichkeit in der Wissenschaft stehen in Auseinandersetzungen an »vorderster Front«: Sie kanalisieren und bewerten disparate Informationen, begleiten die verschiedenen Akteure und sorgen für wertschätzende Lösungen. Ombudspersonen stehen für gute wissenschaftliche Praxis – und dabei zugleich zwischen KollegInnen, Fakultäten und den Leitungen von Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen.

Die Workshops zu Mediation und Konfliktmanagement bringen Ombudspersonen in eine geschützte Interaktionsbeziehung mit KollegInnen und TrainerInnen, um gemeinsam Rahmenbedingungen und Handlungsfelder zu klären und auszuleuchten. Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit stehen – neben Rollen und Aufgaben von Ombudspersonen – Fragen der Mediation und des Konfliktmanagements: Ausgangspunkt bilden Fälle, Lagen und Situationen, die die TeilnehmerInnen einbringen (»Critical Incidents«). Sie setzen sich aktiv mit Kommunikationstechniken und Interventionsmöglichkeiten auseinander und lernen Tools zur Konfliktanalyse kennen. An jedem Workshop können jeweils 20 Personen teilnehmen.

Das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. hat die Workshops für Ombudspersonen in enger Abstimmung und Rückkoppelung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft entwickelt.

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Zielgruppe

Die Workshops richten sich an alle Ombudspersonen an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Ziele

- Rolle und Aufgaben klären und reflektieren
- Instrumentarium der Mediation und des Konfliktmanagements kennenlernen und einüben
- Juristische Hintergründe kennenlernen
- Säulenübergreifend Netzwerke bilden, um über den Workshop hinaus Erfahrungen auszutauschen

Termine und Orte

Es stehen vier Termine zur Auswahl:

Workshop 1

10. - 11. Dezember 2012
Universitätsclub Bonn

Workshop 2

21. - 22. Januar 2013
Bildungsstätte Schloss Etelsen, Langwedel (bei Bremen)

Workshop 3

04. - 05. März 2013
Wissenschaftszentrum Schloss Reisensburg, Günzburg (bei Ulm)

Workshop 4

27. - 28. Mai 2013
Bildungshaus St. Ursula, Erfurt

TrainerInnen

- Dr. Birgit Keydel, Geschäftsführerin, Birgit Keydel GmbH, Mediation – Coaching – Teamentwicklung
- Dr. Joachim v. Barga, Präsident des Verwaltungsgerichts Freiburg a.D., Honorarprofessor an der Universität Freiburg

Teilnahmegebühr

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft übernimmt für ihre Mitgliedseinrichtungen die Teilnahmegebühren. Andere TeilnehmerInnen bezahlen inklusive aller Steuern 750 Euro bzw. 600 Euro, wenn die entsendende Einrichtung Mitglied des ZWM ist. Verpflegung und eine Übernachtung am Tagungsort sind im Preis inbegriffen; die Kosten für die Anreise tragen die entsendenden Einrichtungen.

Hinweis

Der Programmablauf skizziert den inhaltlichen Rahmen, der durch die Anforderungen und Erwartungen der TeilnehmerInnen konkret ausgestaltet wird. Das ZWM behält sich Programmänderungen vor.

Online-Anmeldung

www.zwm-speyer.de/ombudspersonen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ZWM, die auf der Website abrufbar sind.

Ihr Ansprechpartner

Dr. Thorsten Mundi • Geschäftsführer
Fon: 06232 654-390 • Mail: mundi@zwm-speyer.de